



# Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe

Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Humor - Historisches und Aktuelles aus dem Erzgebirge

echt  
erzgebirge



Nationaler  
Geotop

## Januar 2007

## Nummer 197



### Kindergarten „Bergwichtel“

.....▶ Am 06.12. war traditionell der Nikolaus zu Gast. **Seite 7**



### Christian-Lehmann-Mittelschule

.....▶ Wir bekamen am 06.12. ein neues Musikzimmer. **Seite 5**

### *Liebe Scheibenberger und liebe Oberscheibener,*

zu Beginn des neuen Jahres wünsche ich Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit, Schaffenskraft und Freude bei der Erledigung aller Aufgaben, die 2007 anstehen. Möge es uns gemeinsam wieder gelingen, in Scheibenberg und Oberscheibe für unsere Stadt das Beste zu suchen.

Für die Arbeit in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau wünsche ich den Beteiligten Weitsicht, Ausdauer und ein ebenso gutes Miteinander. Möge es hierbei immer gelingen, die komplizierte Aufgabe der erfüllenden Gemeinde für die Bürgerschaft beider Städte auch zukünftig zur Zufriedenheit zu lösen.

Unseren Kirchen, Vereinen, Arbeitsgemeinschaften, Schulen und Kindereinrichtungen wünsche ich viel Kraft und Erfolg, verbunden mit einer segensreichen Arbeit für unsere Stadt und die Region.



*Übergabe des neuen Scheibenberger Schwibbogens am 3. Advent 2006 im Amtszimmer des Bürgermeisters*

2007 wird in Scheibenberg das neue Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ erstmals richtig zum Einsatz kommen. Unser Stadtrat hat in bewährter Weise dazu eine Prioritätenliste aufgestellt. Nach der dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen, noch vorhandene städtebauliche Missstände sowie notwendige Modernisierungen und Gestaltungen von Außenbereichen aufgegriffen werden. Der Umbau unseres Rathauses in ein modernes, den heutigen Anforderungen gerecht werdendes Verwaltungsgebäude steht dabei auf Position 1. Die Schaffung von öffentlichen Toiletten, die behindertengerecht erreicht werden können, die Verbesserung der Funktionsräume, eine barrierefreie Zuwegung durch einen Aufzug in alle Ebenen, verbunden mit einem ordentlichen Erscheinungsbild des Rathauses stehen dabei auf dem Programm. Große Sorgen bereitet der Verbindungsbau zwischen Rathaus und Sächsischem Hof. Hier wird ein Neubau nicht zu umgehen sein.

Die Stützmauer an der B101, das Gelände rings um die Kirche, die Schulstraße, die Amtsgasse, aber auch einzelne Gebäude wie die ehemalige Funktechnik sind weitere Vorhaben in diesem Förderprogramm. Die Realisierung dieser Investitionen wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

Das Mehrzweckschulgebäude wird nochmals auf Vordermann gebracht. Für die Mittelschule ist es zur Zeit immer noch wichtiger Unterrichtsraum. Die Renovierung und Neumöblierung des Hauswirtschaftskabinettes soll auch zukünftig, zumindest mittelfristig, in diesem Bereich den fachgerechten Unterricht gewährleisten.

Die Erschließungsanlage Am Abrahamstollen im Ortsteil Oberscheibe wird fertiggestellt. Der Gehweg zum Berg soll in einem ersten Bauabschnitt erneuert werden.

Wichtige Planungen für die Erschließungsanlage „Südstadt“, das ländliche Behindertenzentrum und die Schulsportanlage werden intensiv weiter vorangetrieben.

*Fortsetzung auf Seite 3*

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Januar -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer **03733/19222** zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

### Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

## Jubiläen - Januar -



### Geburtstage

05. Januar Herr Werner Mosel, Dorfstraße 14	75
06. Januar Frau Wella Böttger, R.-Breitscheid-Str. 3	87
06. Januar Frau Martha Süß, Klingerstraße 4	70
08. Januar Frau Dorothea Zöbisch, Wiesenstr. 5	83
09. Januar Herr Dr. Joachim Gawantka, Bahnhofstr. 14	88
09. Januar Frau Dora Schmelzer, Lehmannstraße 1	84
16. Januar Herr Werner Köhler, Laurentiusstr. 2	81
17. Januar Frau Hanna Schubert, Bahnhofstraße 6	86
20. Januar Herr Helmut Haustein, Silberstraße 53	83
23. Januar Frau Hilde Beyer, Krankenhausstraße 1	93
23. Januar Frau Liesbeth Donat, Am Regenbogen 12	86
28. Januar Herr Erich Derno, Pfarrstraße 15	82
31. Januar Herr Paul Troll, Am Regenbogen 1B	86

### Ehejubiläen

26. Januar zum 50. Hochzeitstag  
Herr Gottfried und Frau Ilona Schuster, Schulstraße 6

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.



### Spendenkonto

„Für unner Scheibberg“

Sparkasse Erzgebirge

Konto-Nr.: 3 582 000 175  
BLZ: 870 540 00

**Kontostand per 15.12.2006: 499,96 Euro**



[www.scheibenberg.com](http://www.scheibenberg.com)

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Januar -

06. + 07.01.	Dipl.-Med. Meier Tel. 03733/44534	Annaberger Straße 11 Königswalde
13. + 14.01.	Dipl.-Stom. Siegert Tel. 03733/53458	Plattenthalweg 2a, Mildenaу
20. + 21.01.	Dr. Bettina Levin Tel. 03733/66270	Talstraße 4, Sehmatal-Sehma
27.10. + 28.01.	ZA Joachim Schmid Tel. 03733/53936	Eisenstraße 20, Mildenaу

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite-Verschiedenes)

## AUS UNSEREM INHALT

<b>Arzttermine</b>	<b>S. 2</b>
<b>Jubiläen</b>	<b>S. 2</b>
<b>Ortsteil Oberscheibe</b>	<b>S. 4</b>
<b>Mittelschule Scheibenberg</b>	<b>S. 5</b>
<b>Ch.-Soziales-Bildungswerk</b>	<b>S. 6</b>
<b>Kindergarten</b>	<b>S. 7</b>
<b>Erzgebirgszweigverein</b>	<b>S. 8</b>
<b>FFW Scheibenberg</b>	<b>S. 10</b>
<b>Rassegeflügelzüchterverein</b>	<b>S. 11</b>

## SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Samstag des Monats  
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 06. Januar 2007  
Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit 2 x ausgelöst.

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin

Fortsetzung von Seite 1

Der gemeinsame Flächennutzungsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau stellt eine weitere wichtige Aufgabe dar und soll im Jahr 2007 zur Genehmigung geführt werden.

Diese kleine Vorausschau zeigt, dass nach wie vor intensives Planen und Bauen in Scheibenberg angesagt sind.

Ich wünsche für alle anstehenden Aufgaben im neuen Jahr ein gutes Gelingen, ein unfallfreies Arbeiten und ein segensreiches Miteinander.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Wolfgang Andersky/Bürgermeister



## Feuerwehrdienste

### Scheibenberg:

- Montag, 08. Januar 2007, Unfallschutz,  
Kam. H. Gladewitz
- Freitag, 12. Januar 2007, Dienstsport Walthersdorf,  
18.00 Uhr, Wehrleitung
- Montag, 22. Januar 2007, FW DV 4 Gruppe im  
Löscheinsatz, Kam. Nestmann
- Donnerstag, 25. Januar 2007, Dienstsport Schwimmen,  
17.30 Uhr, Wehrleitung

### Oberscheibe:

- Freitag, 19. Januar 2007, Abfahrt zur DLA-Strecke

## Sitzungstermine

**Stadtratssitzung** Montag, 22. Januar 2007

**Bauausschusssitzung** Mittwoch, 24. Januar 2006

**Haushalts- und Finanzausschuss** Mittwoch, 31. Januar 2006,

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

**Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.**

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin

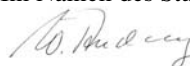
## Eine Nachbetrachtung zum ausgefallenen Weihnachtsmarkt

Trotz ausführlicher Information der Presse gab es negative Schlagzeilen. Richtig ist, dass der Scheibenberger Stadtrat entschieden hat, den Weihnachtsmarkt in der bisherigen Form nicht mehr durchzuführen. Gleichzeitig wurde sich aber zu einem viel umfangreicheren, unserer erzgebirgischen Region und der Advents- und Weihnachtszeit gerechter werdenden Programm positioniert. – Die Nachbetrachtung: Eine richtige Entscheidung. Das zeigt der Besuch der einzelnen Veranstaltungen, der gefüllte Marktplatz an den Adventssonntagen und die Freude der Akteure beim Mitmachen. Über 100 freiwillige Helfer konnten den Scheibenberger Adventsstern 2006 dafür mit nach Hause nehmen. Eine Symbolik, die in den nächsten Jahren Fortsetzung erfahren sollte. Danke für alles ehrenamtliche Engagement, für alle Ideen und den Fleiß!

Am 3. Advent übergaben junge Scheibenberger Unternehmer als Dankeschön an die Stadt einen neuen Scheibenberger Schwibbogen zur Dekoration des Rathauses. Darüber haben wir uns sehr gefreut. Herzlichen Dank dafür!

Es wird auch dieses Jahr wieder ein Adventsprogramm in Scheibenberg geben. Schön wäre es, würden sich noch mehr Beteiligte finden.

Im Namen des Stadtrates



Wolfgang Andersky/Bürgermeister

## Dr Scheimberg-Schwibbung

- Entwicklungszeitraum Dez. 2005 - Dez. 2006, ca. 1 Jahr
- Urheberrecht
- ab 07 wird dieses Unikat auch in anderen Größen erhältlich sein
- zu erfragen bei Simone Josiger & Ralf Kretschmar

### Mitwirkende

Entwurf und Gestaltung: Simone Josiger  
Produktion: Stephan Josiger, Ralf Kretschmar  
Elektroinstallation: Ralph Burkert



 **Elektro-Burkert**  
ELEKTROINSTALLATIONEN

Gewerbegebiet am Bahnhof 8 - Tel. 037349/8336  
und

**HOLZBAU**  **KRETSCHMAR**

R. -Breitscheid-Str. 10 - Tel. 037349/79086

## NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,*

bei der Wahl zum neuen Ortsvorsteher bekundete mir der Ortschaftsrat sein Vertrauen und auch seine praktische Unterstützung bei der Ausübung des Amtes. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich.

Seit 22 Jahren bin ich im Ortsteil Oberscheibe wohnhaft und bereits in den 90er Jahren sammelte ich als Stadt- und Ortschaftsrat Erfahrungen in der Kommunalpolitik. Nach dem Rücktritt unseres bewährten Ortsvorstehers Herrn Werner Gruß ist es uns als Ortschaftsrat ein gemeinsames Anliegen, die Belange unseres Ortsteiles weiterhin verantwortlich voran zu bringen.

Zahlreiche Oberscheibener, Scheibenberger und Gäste versammelten sich vor dem 3. Advent auf dem Dorfplatz, um die Weihnachtslieder zu hören, die der Posaunenchor erschallen ließ. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr hielten gebrutzelte Bratwürste bereit und mit einem Glühwein konnten sich die im kalten Wind Stehenden erwärmen. Den Bläsern wurde nach ihrem einstündigen Programm als Dankeschön von einer Sponsorin heiß eingegossen und sie konnten sich laben an Speckfettbommen, köstlichen Nußbecken u.v.m. Wir hoffen, dass uns die Bläser auch im Advent 2007 die Treue halten.



Für alle, die einfach mal „in Ruhe“ einen Spaziergang durch Oberscheibe machen wollen, empfehlen wir einen genaueren Blick auf das Grundstück Eigenheimstraße 63. Dort entstand unter den geschickten Händen von Lutz Eberlein ein weiteres Kleinod: ein beleuchtetes, detailgetreues Modell unserer St. Johanneskirche.

Unsere alte Dorfschule erfreute uns in dieser Weihnachtszeit dank verschiedener Leihgaben mit weihnachtlicher Illumination, nachdem sie im letzten Jahr wegen der Baumaßnahme „im Dunkeln“ blieb. Damit auch in Zukunft alle 11 Fenster der unteren Etage erleuchtet werden können, möchten wir fragen:

Wer kann einen übrigen oder einen neuen, typisch erzgebirgischen Schwibbogen für diesen Zweck stiften?

Für dieses Jahr ist es nun unser Ziel, dieses schöne Gebäude mit Leben zu erfüllen. Dazu sind uns weitere Vorschläge zur Nutzung sehr willkommen. Ihre Anregungen nehmen wir persönlich oder in schriftlicher Form (Briefkasten an der alten Schule) entgegen.

Der Gemeinschaftsraum könnte für ca. 40 Personen Tischplätze bieten. Das Konto „Für unsere alte Dorfschule“ bedarf also noch Ihrer großen Spendenbereitschaft, um den Kauf von Tischen und Stühlen realisieren zu können.

Die Ausstattung der Küche mit Geschirr und Besteck ist bereits auf den Weg gebracht. Die finanziellen Mittel dafür standen dankenswerterweise bei der Stadtverwaltung bereit.

Die Freunde des Skiwanderns sind auch in diesem Jahr wieder zur traditionellen Wanderung eingeladen. Sie soll im Februar stattfinden und der Termin wird im nächsten Amtsblatt und per Aushänge bekannt gegeben.

*Das Jahr 2007 möge Ihnen allen viel Segen bringen, das wünschen Ihnen*

Ihr Ortsvorsteher Andreas Josiger  
und die Ortschaftsräte

### Laut Ortschronik gibt es ...

*seit 1954*

eine festliche Turmillumination auf dem Schulgebäude und

*seit 1961*

einen beleuchteten Weihnachtsbaum am Feuerwehrgerätehaus

*seit 1987*

spielt jeweils am 3. Adventssonabend der Posaunenchor der St. Johannes-Kirche Advents- und Weihnachtslieder a. d. Dorfplatz.

*Bereits 1960*

brachten einige Bläser aus Schlettau aus eigener Initiative wunderschöne Weihnachtsmelodien im Ort zu Gehör. Da an diesem 1. Feiertag gegen 8.00Uhr früh grimmige Kälte herrschte, lud der damalige Bürgermeister Kurt Endt diese musizierenden Gäste als Dank in seine Wohnung ein und spendete heiße Getränke zum Aufwärmen.

**Achtung!!!** *Sobald der obere Teil der Dorfstraße als Rodelbahn ausgeschildert ist, bitten wir die Autofahrer, sie nur in Rodelrichtung zu befahren!!!*



### Spendenkonto

„Für unsere alte Dorfschule“

Sparkasse Erzgebirge

Konto-Nr.: 3 582 000 175 1

BLZ: 870 540 00

**Kontostand per 15.12.2006: 1.045,31 Euro**

## CDU-Ortsgruppe Scheibenberg/Oberscheibe Schlettau/Dörfel

*Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,*

zu Beginn des neuen Jahres 2007 wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit, Erfolg im Beruf, ein gutes Miteinander und Gottes Segen.

**Barbara Grund (Vorsitzende)  
und der Vorstand der Ortsgruppe**

*Liebe Mitglieder und Freunde der CDU,*

wir bedanken uns bei Ihnen allen für die aktive Mitarbeit im vergangenen Jahr 2006. Es war ein Jahr vieler Entscheidungen im politischen und wirtschaftlichen Leben in unserem Land und in den Kommunen. Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Mitglieder und Freunde der CDU - Ortsgruppe waren auch im Jahr 2006 bei verschiedenen Veranstaltungen vertreten.

Es wurde der Weihnachtsmarkt in unserer Partnerstadt Gundelfingen mitgestaltet. Dort wurden erzgebirgische Artikel angeboten und verkauft. Des Weiteren wurden von Familien aus Scheibenberg Weihnachtspakete übergeben und ausgetauscht, auch zwischen Frankreich, Gundelfingen und Scheibenberg.

Unser CDU-Mitglied Martin Wolf stellte für die Fahrt nach Gundelfingen einen Kleintransporter zur Verfügung und sponserte die Fahrtkosten. Ein herzliches Dankeschön an die Firma Wolf GmbH Scheibenberg.

Auch unser Wandertag wurde von Freunden und Mitgliedern unserer Ortsgruppe sowie den Jagdhornbläsern unter der Leitung von Unionsfreund Siegfried Illing mitgestaltet.

Ein Dankeschön Ihnen allen.

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

am 07.11.2006 führten wir eine Mitgliederversammlung im „Silberstübl“ durch. Wir hatten die Mitglieder und Freunde der Ortsgruppen Schlettau und Dörfel eingeladen, um Gespräche über eine Fusion der Ortsgruppen zu führen.

Nach reger Diskussion aus allen Ortsgruppen wurden die Beschlüsse von der Ortsgruppe Scheibenberg/Oberscheibe sowie Schlettau/Dörfel zum Zusammenschluss gefasst. Der Beschluss wurde von allen durch Handzeichen einstimmig bestätigt.

Eine Genehmigung des Kreisvorstandes liegt bereits vor. Im Februar 2007 wollen wir evtl. eine gemeinsame Vorstandswahl durchführen. Unsere Jahresabschlussfeier findet am 07.01.2007 im „Silberstübl“ statt. Beginn 15.30 Uhr. Wir laden Sie alle recht herzlich zur Teilnahme ein. Beim Team vom „Silberstübl“ möchten wir uns für Ihr Entgegenkommen ebenfalls bedanken.

Im Namen des Vorstandes

**Erhard Kowalski  
Pressesprecher**

## Neues Musikzimmer

in der Christian-Lehmann-Mittelschule übergeben

Voller Freude und Stolz konnten am Mittwoch, dem 06. Dezember 2006, die Schülerinnen und Schüler der Schule sowie der Musiklehrer Herr Kummerlöw das komplett renovierte und mit neuen Möbeln bestückte Musikzimmer wieder in ihren Besitz nehmen.

Der Bauhof der Stadt Scheibenberg hatte im Zimmer notwendige Reparaturarbeiten ausgeführt und die Wände mit freundlichen Farben versehen. Vielen Dank den Bauhofleuten für ihre sehr gute und fleißige Arbeit. Trotz einiger terminlicher Verzögerungen waren schließlich auch Schülertische, Stühle, das Lehrerpult, Schränke für Unterrichtsmittel und Musikinstrumente, ein verschließbarer Tisch für ein Keyboard sowie eine verschieb- und klappbare Pylonentafel vollständig montiert.

Nun ist in der Christian-Lehmann-Schule wieder ein lehrplangerechter und niveauvoller Musikunterricht in einem schönen, freundlichen Raum möglich.



Nochmals allen ein „Dankeschön“, die Anteil an dieser gelungenen Renovierung haben.

Ralf Häberlein/Schulleiter

## Meldung aus der Grundschule

*Lieber Schulanfänger!  
Liebe Schulanfängerin!*

Bald bist Du ein Schulkind und es ist höchste Zeit, dass Du Deine zukünftige Schule einmal kennenlernenst.

Die Schüler und Lehrer laden Dich ganz herzlich zu einem Schnuppertag am Sonnabend, dem 15. Januar 2006, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr in die Christian-Lehmann-Grundschule ein.

Lass Dich überraschen – bei Sport, Spiel und Bastelei.

*Wir freuen uns, wenn Du an diesem Tag mit Deinen Eltern, Omas, Opas und Bekannten bei uns vorbei schaust.*

Die Schüler und Lehrerinnen der Grundschule

## Christlich- Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.



Tel. 035796 971-0 | 01920 Nebelschütz OT Miltitz | Kurze Straße 8

### Flächendeckende Gesundheitsversorgung für älter werdende Sachsen **Sächsische Sozialministerin Helma Orosz referierte beim 14. Comenius Forum Erzgebirge in Marienberg**

Innerhalb der nächsten zehn Jahre werden etwa 35 Prozent der Sachsen über 65 Jahre alt sein. Gleichzeitig gehen in den nächsten Jahren rund 40 Prozent der 2.800 niedergelassenen Hausärzte in den Ruhestand und der Nachwuchs an medizinischen Fachkräften ist nicht ausreichend. Diese und weitere Fakten erfordern politisches Handeln, um auch zukünftig den hohen Stand gesundheitlicher Versorgung in Sachsen flächendeckend zu erhalten.

Diese Situationsanalyse gab am 5. Dezember 2006 im Rathaus in Marienberg die Sächsische Staatsministerin für Soziales, Helma Orosz, vor rund 60 Besuchern des Comenius Forums Erzgebirge. Die Veranstaltung stand unter dem Titel „Sächsische Gesundheitspolitik - Mehr als Ärztemangel und Beitragserhöhung“. Der Einladung durch das Comenius Forum Erzgebirge und das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB) waren vor allem Ärzte, Kassen- und Krankenhausvertreter sowie Apotheker, aber auch Kommunalpolitiker gefolgt.

Als konkrete Ursachen für die notwendige Umgestaltung des bundesdeutschen und damit auch sächsischen Gesundheitssystems nannte Helma Orosz die Demografieentwicklung, die daraus resultierenden gesellschaftlichen Auswirkungen und die Situation auf dem Arbeitsmarkt. Während die Gesundheitsversorgung in Ballungsgebieten noch relativ unproblematisch funktioniert, gäbe es in einigen ländlichen Regionen des Freistaates bereits erhebliche Schwierigkeiten. „Unter der Decke blubbert es“, fasste die Ministerin die aktuelle Situation zusammen.

Ein konkretes Beispiel führte der stellvertretende Chefredakteur der regionalen Tageszeitung „Freie Presse“ Udo Lindner an, der die anschließende Diskussion zwischen Publikum und Ministerin moderierte. Er konfrontierte Helma Orosz mit der Tatsache, dass es in der Stadt Zschopau für rund 11.500 Einwohner nur noch drei Hausärzte gibt und dass einige Fachärzte wegen Überlastung keine neuen Patienten annehmen. „Ist das ein Szenario für die Zukunft des ländlichen Raums?“, fragte er die Ministerin.

Helma Orosz erläuterte kurz- und langfristige Strategien der sächsischen Gesundheitspolitik zur Verbesserung der Situation. Dazu zählen unter anderem das verstärkte Anwerben von Ärzten in Verbindung mit dem Ausreichen von Investitionsmitteln, eine Flexibilisierung des Arztarbeitsrechtes und überproportionale Bereitstellung von Weiterbildungsmöglichkeiten für Ärzte in Sachsen. „Trotzdem müssen wir uns damit abfinden, dass die vorhandene Ärztedichte auf Dauer nicht zu halten sein wird“, formulierte die Ministerin als realistische Prognose. Gleichzeitig machte sie aber auch auf die mit dem deutschen Gesundheitswesen verbundenen Erwartungen und Belastungen aufmerksam. So lassen sich zum Beispiel die Deutschen im europäischen Vergleich neunmal häufiger röntgen, konsultieren ihren Arzt dreimal mehr als andere Europäer und geben jährlich 75 Milliarden Euro für ernährungsbedingte Erkrankungen aus.



Die Sächsische Sozialministerin Helma Orosz sprach zum 14. Comenius Forum Erzgebirge über die Gesundheitspolitik.

In der Diskussion wurde deutlich, dass mit dem Thema verschiedene Interessen verbunden sind. Ärztehonorare in Ost- und West, Neuregelungen im Apothekenbereich, Haushaltspläne von Krankenhäusern, Bürokratieaufwand und Sorgen vor allem älterer Patienten waren Themen, mit denen Helma Orosz von Fachleuten und Laien regelrecht bestürmt wurde. Souverän und fachkundig beantwortete die Ministerin alle Fragen, machte aber auch deutlich, dass es momentan noch nicht für alle Probleme vor Ort Lösungen gibt.

Wieder einmal stellte das mittlerweile 14. Comenius Forum Erzgebirge, 1998 von Staatsminister Steffen Flath initiiert, unter Beweis, dass es nicht nur ein wichtiges Gesprächsangebot zwischen überregionalen Experten und der einheimischen Bevölkerung ist, sondern auch eine Kenntnis vermittelnde Informations- und Dialogveranstaltung zu wesentlichen gesellschaftlichen Themen der Zeit.

Dirk Raffe/Öffentlichkeitsarbeit

## Lust auf Besuch?

Latinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Andenschule in Bogotá/ Kolumbien wollen sich ab April 2007 unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Andenschule Familien, die neugierig und offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15-17 Jahre alt) aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Alle Schüler dieser Schule lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, das zu Ihrer Wohnung nächstliegende Gymnasium zu besuchen. Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf das deutsche Sprachdiplom sein. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 14. April bis zum 15. Juli 2007.

**Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir sie ein, an einem Gegenbesuch zu Pfingsten 2008 teilzunehmen.**

Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die gemeinnützige Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711/2221 401, Fax 0711/2221402, ute.borger@humboldtteam.de.

## Bericht aus dem Kindergarten „Bergwichtel“

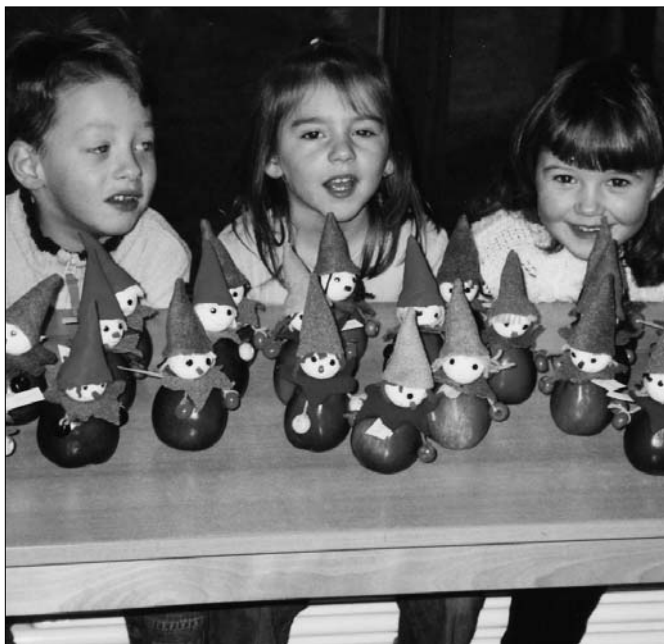
„Ho gahrelang an meiner Peremett geschnitzt, geleimt, gebaut.  
ün nu, stieht se of'n Markt, in Kerzenlicht su traut! ...“

Mit dem Pyramidenanschieben begann auch in diesem Jahr offiziell die Scheibenerger Weihnachtszeit. Schon einige Zeit davor übten und probten unsere „Bergwichtel“ mit viel Spaß an ihrem kleinen Programm. Es ist erstaunlich, wie schwer es doch für unsere Kinder ist, altes erzgebirgisches Liedgut zu verstehen. Unser Sprachgebrauch hat sich sehr verändert. Um so mehr Spaß macht es dann, wenn sie einmal wissen, wovon so manches Lied erzählt. So kann man gleich ins Schwärmen kommen, wenn man hört :

„ ... immer kling' s aus unnem Herzen :  
Unner Haamit, die is schie !!!“

So wurde auch unseren Rentnern bei der AWO und auf dem Scheibenberg bei unserem Auftritt ganz warm ums Herz. Man konnte es spüren. Kindheitserinnerungen wurden wach.

Außerdem hatten auch wir im Kindergarten Besuch. Am 6.12. war traditionell der Nikolaus zu Gast. Auch in diesem Jahr ließ er sich nicht blicken. Er versteckte seine Überraschungen und verschwand ungesehen. Vielen Dank, Nikolaus !



Im ganzen Haus knistert die Spannung. Bald wird gebastelt, gemalt; bald gebacken oder kleine Geschenke werden verpackt. Durch alle Räume ziehen Weihnachtsdüfte, von den Plätzchen oder den Räucherkerzen.

„So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit ...“

Da auf den Weihnachtsmann bis jetzt Verlass war, hoffen die Kinder, dass er noch vorbeikommt. Es wird schon klappen!

Wir wünschen unseren Kindern, ihren Familien und Freunden; allen, die unserem Kindergarten immer hilfreich zur Seite stehen, allen Scheibenergern und ihren Gästen alles erdenkliche Gute für 2007, vor allem Gesundheit, Kraft und Wohlergehen!



## Skatverein „Grundehrlich“

Bergstadt Scheibenberg



### Skatfreund Jörg Vana Vereinsmeister 2006!

06	05	Name	Punkte	Spiele	
				+	-
1.	6.	Vana, Jörg	19670	185	23
2.	4.	Escher, Jürgen	17501	162	24
3.	11.	Bortne, Bernd	16511	164	32
4.	2.	Köhler, Egon	16042	209	52
5.	3.	Ullmann, Siegmur	14976	122	8
6.	8.	Mey, Manfred	14030	157	38
7.	5.	Aurich, Dieter	13879	133	22
8.	-	Bräuer, Thomas	13711	159	37
9.	7.	Nestmann, Werner	13611	139	28
10.	15.	Burkhardt, Hans-Jürgen	13065	115	20
11.	13.	Fritzsch, Klaus	11913	125	23
12.	-	Gläser, Michael	9817	127	36
13.	9.	Schlimpert, Dieter	9278	128	38
14.	-	Soltmann, Rene	8580	92	17
15.	-	Dr.Meyer, Ulf	8438	85	17
16.	-	Bortne, Markus	4744	37	3
17.	14.	Hofestädt, Steffen	3157	29	2
18.	10.	Süß, Joachim	2682	30	8
19.	-	Kreißl, Rainer	2177	23	5
20.	1.	Schneider, Henry	1709	20	5
21.	-	Gehler, Karl-Heinz	1535	16	6

Am 05.01.2007 ist unsere Jahreshauptversammlung im Bürger- und Berggasthaus. Beginn: 18.30 Uhr! Allen Skatfreunden alles Gute im neuen Jahr!

**Der Vorstand**

## WOHNRAUM ZU VERMIETEN

in kommunalen Wohngebäude Am Regenbogen 12,  
1. Obergeschoss, in Scheibenberg

Die Wohnung besteht aus: 1 Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer,  
1 Kinderzimmer, 1 Küche, 1 Bad mit WC, Vorsaal, 1 Balkon,  
1 Keller, Wäscheplatz im Garten (**72,07 qm Wohnfläche**)

Die Wohnung ist abgeschlossen und verfügt über Gaszentralheizung sowie fließend kaltes und warmes Wasser.

Mietinteressenten wollen sich bitte im Rathaus, Hauptamt, melden.  
Tuchscheerer/Hauptamtsleiterin



## Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

*Wir wünschen euch, liebe Heimatfreunde, ein gutes neues Jahr!  
(ein Erzgebirger ist ein Heimatfreund)*

Nun ist die Schwelle zum neuen Jahr wieder überschritten, höre ich noch eines meiner Großeltern sagen. Auch wir haben es wieder tun dürfen. Und wir wollen sie auf vielerlei Weise nutzen, die Tage des neuen Jahres. Dies möchte nicht nur ein, wie man sagt, frommer Wunsch bleiben, sondern mit Gottes Hilfe zum Geschenk werden. Sich noch, oder überhaupt nützlich machen dürfen ist eine tiefe Befriedigung. Auf der Gegenseite sich Nützlichem gefallen lassen, Machbares in Anspruch nehmen, wird zur gelassenen Geborgenheit. Ich denke an unsere Kranken, an Mitmenschen, die es immer wieder sagen, dass es gut tut, wenn an sie auf vielfältige Weise gedacht wird.

Wisst ihr, wie viele uns in der Advents- und Weihnachtszeit wieder besinnliche, frohe, ja heitere Stunden bereitet haben? Wie viele ehrenamtliche Helfer für Scheibenberg und Oberscheibe sich eingesetzt haben, sichtbar geholfen haben, damit wir alle diese besondere Zeit im Jahr so urrezgebirgisch feiern durften!

Ihnen und uns allen, sagen wir auch einmal am Anfang des neuen Jahres über die Vereinsebene herzlichen Dank.

Es ist einfach gut, dass so verschiedene Aufgaben und Ausführungen hier in unserem Städtel durchgeführt werden. Darüber sind wir sehr dankbar. Das ist frohes erzgebirgisches Tun und Werken. Dazu gebe uns Gott immer wieder den rechten Sinn, frohen Mut und friedvolle Zeiten in unserem Lande. Sicherlich auch eine Bitte für das neue angebrochene Jahr 2007.

Wir danken auch allen, die es in dankbarer Freude wahrgenommen haben und dadurch ein wenig gestärkt, ein wenig getroster ihre Straße ziehen können, ihre Tage leben wollen. Und noch ein Dankeschön möchte ich loswerden. Liebe Heimatfreunde, habt ihr euch auch so über die tollen, bunten Einladungen gefreut, die zum Advent in unsere Häuser kamen? Viel zu schade, um im Papierkorb zu landen. Sponsor und Gestalter war unser Hfrd. Jens Kreisig. Die neue Machbarkeit, die die jungen Leute so aus dem „Ärmel schütteln“, begeistert in diesem Falle schon sehr. Vielen Dank dafür. Nicht nur aus diesem Grund könnten wir im Verein junge, frohe, freie, erzgebirgische Mitmach-Leute brauchen. Wir geben die Hoffnung noch nicht auf. Dem neu gewählten Ortsvorsteher Andreas Josiger gratulieren wir mit herzlichen Segenswünschen zu seinem verantwortlichen Amt für Oberscheibe. Vielen Dank an Werner Gruß, der lange Jahre dieses Amt begleitetete.

*So grüße ich am Anfang des neuen Jahres 2007 nicht nur mit „Glück auf!“, sondern für alle anstehenden Aufgaben mit „Das walte Gott!“*

U. Flath

Jahreshauptversammlung:  
Sonabend, 10. Februar 2007, Einladungen kommen ins Haus.



Mitglied der Dachdeckerinnung Erzgebirge

Dachdeckerei Josiger GmbH

### Dachdeckerei Josiger

Gewerbegebiet am Bahnhof 7

**Auch** das Jahr 2006 ist wie im Flug vergangen. Es ist Zeit sich bei allen Freunden und Kunden aus nah und fern für ihr Vertrauen und für ihre partnerschaftliche Zusammenarbeit zu bedanken.

**Für** das neue Jahr wünschen wir allen Gesundheit, Schaffenskraft, ein Stück Gelassenheit nicht abwendbare Dinge hinzunehmen und nicht zuletzt zu allen Aktivitäten Gottes Segen.

Martin Josiger mit Familie und Mitarbeiter

### Der EC-Jugendbund Scheibenberg informiert

#### Neujahrsrezept

Man nehme zwölf Monate und achte darauf, dass sie vollkommen sauber sind und frei von bitterer Erinnerung, von Groll und Rachsucht, von Neid und Eifersucht. Man entferne jede Spur von Kleinlichkeit und Niedrigkeit und alle unbewältigte Vergangenheit.

Die zwölf Monate müssen also frisch und sauber sein, wie sie aus der Werkstatt Gottes hervorgehen. Man zerlege jeden Monat in dreißig oder einunddreißig Tage. Man richte jeweils nur einen einzigen Tag an. Und damit diese einzelnen Tage die besten unseres Lebens werden, beachte man sorgfältig die folgenden Anweisungen.

Für jeden Tag nehme man einige Teile Gebet und Arbeit, Entschlossenheit und Gelassenheit, Überlegung und Vertrauen, Mut und Bescheidenheit. Nun füge man dem Ganzen einen Löffel fröhliche Schwungkraft, eine Messerspitze Nachsicht und eine gute Dosis aufrichtige Herzlichkeit zu. Sodann übergieße man das Ganze mit Liebe und rühre es kräftig um. Man garniere zuletzt alles mit einem bunten Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten und trage es mit Heiterkeit auf den Tisch. Guten Appetit!

*„Dies ist der Tag, den der Herr macht, lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein. O Herr, hilf! O Herr, lass wohl gelingen!“*

Psalm 118, 24f

Das ist unser Wunsch für Dich im neuen Jahr ... dass Dir alles „wohl gelinge“ - hab ein gesegnetes Jahr 2007.

#### Termine

06.01.07 Wir wollen mit in den Gottesdienst gehen

13.01.07 Allianzgebets-Abend im Gemeinschaftshaus

20.01.07 Jugendstunde mit Moni und Robert | 19.00 Uhr

27.01.07 Jugendstunde mit Anke und Micha | 19.00 Uhr





## DRK-Blutspendedienst Sachsen

Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Institut für Transfusionsmedizin Chemnitz  
Komm. Institutsleiter: Dr. med. Andreas Karl

Telefon: 0371 43220-0  
Telefax: 0377 43220-33  
E-Mail: itmch@drk-bsd-sachsen.de  
Internet: www.drk-bsd-sachsen.de

### Blutspenden auch im neuen Jahr

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die auch 2006 zu einer stabilen Versorgung von Kliniken und Arztpraxen in Sachsen beigetragen haben. Natürlich werden auch 2007 wieder regelmäßig Blutspenden benötigt.

Ein großes Problem stellen die unvermindert hohen Abwanderungen aus Sachsen dar. Täglich gehen beim DRK-Blutspendedienst Umzugsmeldungen von Blutspendern ein. Die meisten mit einer neuen Adresse außerhalb von Sachsen. Diese Blutspender müssen immer wieder ersetzt werden. Deshalb werden dringend Neuspender gesucht.

Für alle Fragen rund um das Thema Blutspende gibt es eine kostenlose Servicenummer: **0800/1194911**. Über diese Rufnummer erhalten Sie auch Informationen über weitere Blutspendeaktionen, ebenso wie über [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de).

Bitte kommen Sie zur nächsten Blutspendeaktion in Scheibenberg.

Mittwoch, 24.01.2007

14.30 -18.30 Uhr

Arztpraxis, Dr. Klemm, Elterleiner Str. 3

### Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Wendler

Werbereferent - DRK-Blutspendedienst Sachsen



Der Bergwirt und sein Team laden zum traditionellen „Sauerkrautfest“ am 20.01.2007 ab 18.00 Uhr ins Bürger- und Berggasthaus ein.

### Wir suchen den Sauerkrautkönig 2007.

Bringen Sie Ihr eigenes Sauerkraut mit.

Kartenvorbestellung erwünscht.

Telefon: 037349/13344

**Thomas Keilig und Team**

## Freiwillige Feuerwehr Oberscheibe



*Liebe Oberscheibener, Scheibenberger und werte Gäste,*

am 15.12.2006 führte die FFW Oberscheibe ihre Jahreshauptversammlung durch. Laut Rechenschaftsbericht der Wehrleitung sind 1 Kameradin und 17 Kameraden aktiv tätig.

8 Kameradinnen und 8 Kameraden tun inaktiv Dienst. Weiterhin gehören 4 Ehrenmitglieder noch zur Wehr. Laut Plan waren 28 Dienste angewiesen, die auch durchgeführt wurden. Zusätzlich wurden die Angehörigen noch mit der Sirene zu 8 Einsätzen gerufen.

Die Wehrleitung bedankte sich bei allen, die Einsatzbereitschaft zeigten. Als Höhepunkt in diesem Jahr wurde die Ausfahrt nach Hüttenbach genannt. Zum Kreisfeuerwehrtag in Schönfeld wurde vom Landrat mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen am Band für 40-jährige Zugehörigkeit Kamerad Karl Röder ausgezeichnet.

Des Weiteren erhielten der Kamerad Werner Klecha für 50-jährige Mitgliedschaft und der Kamerad Heinz Hunger für 60-jährige Mitgliedschaft die Ehrenmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes. Diese Kameraden wurden auch vom Rat der Stadt Scheibenberg zur Jahreshauptversammlung geehrt.

Außerdem wurden die Kameraden Joachim Frenzel und Gunnar Langer vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Kamerad Michael Hunger wurde vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister befördert.

Ebenfalls mussten in dieser Jahreshauptversammlung die Ortswehrleitung und der Ortsfeuerwehrausschuss neu gewählt werden. Die Kameraden Jochen Hunger als Ortswehrleiter und Volker Hunger als sein Stellvertreter wurden in ihren Ämtern dem Rat der Stadt zur Bestätigung vorgeschlagen.

Der neu gewählte Ortsfeuerwehrausschuss setzt sich aus den Kameraden Michael Deubner, Andreas Fiedler, Dietrich Fiedler, Peter Frenzel, Gunnar Langer und Conny Trommler zusammen.

Um die Belange der Kameradschaftspflege kümmert sich Kameradin Barbara Hutt, auch sie wurde wieder in ihrem Amt bestätigt. Neben dem Bürgermeister der Stadt Scheibenberg überbrachten auch der stellvertretende Kreisbrandmeister, der Ortsvorsteher von Oberscheibe, der Stadtwehrleiter und Wehrleiter der FFW Scheibenberg, der Jugendwart der FFW Scheibenberg und der Braumeister Grußworte.

Die Feuerwehr Oberscheibe möchte sich bei den Ortschaftsräten von Oberscheibe, allen Stadträten, der Stadtverwaltung und dem Bürgermeister von Scheibenberg für ihr Verständnis und ihre Unterstützung bedanken.

Die Leitung und die Angehörigen der Feuerwehr Oberscheibe wünschen allen Einwohnern von Oberscheibe, Scheibenberg und allen Gästen ein schadenfreies und gesegnetes Jahr 2007.

*Ihre FFW Oberscheibe*

# STADTNACHRICHTEN

## Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

### In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 30. August 2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg erteilt den Zuschlag für die Malerarbeiten Innenbereich bei der Sanierung der Turnhalle in Scheibenberg der Firma BUMA GmbH, Geyer, zum Angebotspreis von 17.706,06 Euro. – Ablehnung

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, zu den Maurerarbeiten für die Sanierung Turnhalle Scheibenberg mit dem preisgünstigsten Bieter, der Firma Siegel, Sehmatal, ein Bietergespräch zu führen, in dem noch offene Fragen zu Referenzobjekten und Geschäftsumsatz der Firma geklärt werden müssen. Sollte zu diesem Bietergespräch eine ausreichende Aufklärung zu o. g. Fragen erfolgen, so ist der Zuschlag für die Maurerarbeiten bei der Sanierung der Turnhalle Scheibenberg der Firma Siegel, Sehmatal, zum Angebotspreis von 5.578,53 Euro zu erteilen.

Für die Ausführung der notwendigen Tischlerleistungen bei der Sanierung Turnhalle Scheibenberg ist mit der Firma Keller ein Bietergespräch mit Vorlage der Kalkulation der angebotenen Preise zu führen. Sollte die Kalkulation der Preise ausreichend sein, so beschließt der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg, dem günstigsten Bieter, der Firma Keller Bau- und Möbeltischlerei GmbH, Pöhla, den Zuschlag für die Tischlerleistungen für die Sanierung der Turnhalle in Scheibenberg mit der Bruttoangebotssumme von 15.504,56 Euro zu erteilen. Unter der Voraussetzung, dass diese Firma Keller die Kalkulation nicht offen legt, ist dem Zweitplatzierten, der Firma S und W Wohnholz GmbH, Scheibenberg, der Zuschlag für o. g. Leistung mit einer Bruttoangebotssumme von 20.475,39 Euro zu erteilen.

Bei bestehender Notwendigkeit zum Einbau neuer Fenster in den kommunalen Wohnhäusern Am Regenbogen 12, 14, 16, 18, 20 sollen ab sofort Kunststofffenster eingebaut werden.

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, den Zuschlag für die notwendigen Elektroarbeiten im kommunalen Wohngebäude Wiesenstraße 1 dem preisgünstigsten Bieter, der Firma Elektro Burkert, Scheibenberg, zu erteilen.

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, die Planungsleistungen für die Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe und die örtliche Bauüberwachung zur endgültigen Fertigstellung der Anliegerstraße „Am Abrahamstollen“ an das Ingenieurbüro Schwengfelder, Schwarzenberg, zu vergeben.

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, folgende Baufirmen an der beschränkten Ausschreibung der Bauleistungen für die endgültige Fertigstellung der Anliegerstraße „Am Abrahamstollen“ zu beteiligen:

- BAS GmbH & Co. KG Scheibenberg
- Baugeschäft Wagler, Annaberg-Buchholz
- Baureparaturen PeFre GmbH, Annaberg-Buchholz
- Straßenbau Zimmermann, Annaberg-Buchholz

## Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



In Sachsen sorgen über 34.000 Alarmrufempfänger (Pieper) und über 2.800 Sirenensteuergeräte für eine rasche Alarmierung der Einsatzkräfte. Der Kommunikation bei Übungen und im Einsatz dienen 3.600 Fahrzeugfunkanlagen sowie 6.000 Handsprechfunkgeräte.

Trotz dieser Möglichkeiten einer schnellen Hilfeleistung wünscht die örtliche Feuerwehr allen Bürgerinnen und Bürgern ein brand- und unfallfreies neues Jahr sowie Gesundheit und Glück für 2007.

Die Wehrleitung überträgt diese Wünsche auch auf unsere Partnerwehren in Gundelfingen und Hüttenbach.

Köhler, Pressewart

## Jagdvorstand Oberscheibe Stadt Scheibenberg



### Einladung

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Oberscheibe sind zur Jahreshauptversammlung am Sa., den 20.01.2007 herzlich eingeladen.

*Ort:* Gasthof „Erbgericht“

*Beginn:* 19.00 Uhr

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht vom Vorstand
3. Bericht vom Jagdpächter
4. Bericht vom Hauptkassierer
5. Bericht vom Rechnungsprüfer
6. Diskussion
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Wortmeldungen der Gäste
9. Schlusswort mit anschließendem Jagdessen

*L. Ullmann, Vorstand*

### Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab. Im Januar ist das der 09. Januar 2007, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss.

**SFV Scheibenberg**

*Liebe Freunde des Scheibenger Faschings,*

am 11.11., 11.11 Uhr war es wieder so weit. Die Mitglieder des Scheibenger Faschingsvereins eroberten das Rathaus, um die Regierungsgeschäfte der Stadt Scheibenberg zu übernehmen. Vom Bürgermeister und den Bediensteten des Rathauses wurden sie herzlich begrüßt und empfangen und das Prinzenpaar erhielt in faschingstypischer Zeremonie den Schlüssel vom Bürgermeister Herrn Andersky für die 5. Jahreszeit.

Die Auftaktveranstaltung am Abend wurde durch die Mitglieder des SFV hervorragend organisiert, vorbereitet und durchgeführt. Bei Musik, Tanz, Programm und Bewirtung verbreiteten die vielen Besucher eine tolle Stimmung. Bis in die Morgenstunden wurde gefeiert. Wir hoffen, dass sich diese gelungene Auftaktveranstaltung überträgt auf die Faschingssaison im Februar und wünschen uns eine rege Teilnahme an allen Veranstaltungen.

Am 25.11.2006 wurde im Bürger- und Berggasthaus eine Dankeschönveranstaltung für alle Vereinsmitglieder, Sponsoren und Freunde durchgeführt. Neben Dankesworten und kleinen Ansprachen kam das Feiern nicht zu kurz.

Nun hoffen wir, dass im Februar die Begeisterung für den Scheibenger Fasching weiterhin anhält. Wir bedanken uns nachträglich und im Voraus bei allen Mitwirkenden, Sponsoren und Helfern.

Der Orgelpfeifenrat

## Rassegeflügelzuchtverein e.v.

*Scheibenberg | gegründet 1876*



### Rassegeflügel - Ausstellung am 13. und 14. Januar 2007

Unsere Ausstellung wird wieder dokumentieren, wie durch züchterischen Fleiß, verbunden mit Ausdauer, Geduld und Zuwendung zum Tier, sowie mit der Fähigkeit, die natürlichen Anlagen der Tiere zu nutzen, hervorragende Ergebnisse erzielt werden können.

Auf vielen Schauen konnten unsere Mitglieder diese Schau-saison schon große Erfolge erzielen:

#### Zur Kreisschau in Drebach

konnte Zfrd. Fritsch auf seine Zwerg-Welsumer 1x die Note „vorzüglich“ und 1x die Note „hervorragend“ erringen. Die Zfrd. Manfred Sändig, Zfrd. Günter Müller und die Zfrde. Gert und Frank Fuhrmann vertraten unseren Verein ebenfalls mit sehr gutem Tiermaterial und sehr guten Bewertungen.

#### Erzgebirgs-Taubenschau in Großolbersdorf

In Großolbersdorf stellte unser Zfrd. Heinz Hübner 5 Tauben der Rasse Altdeutscher Mohrenkopf schwarz aus. 1x die Note „vorzüglich“ und 4x sg. zeigten den guten Zuchtstand seiner Zucht.

#### Rassegeflügel-schau-Markersbach

Die Zuchtfreunde Frank u. Gert Fuhrmann, Günter Müller, Bernd Fritsch und Matthias Hübner stellten Ihre Tiere in Markersbach zur Schau. Zfrd. Günter Müller konnte 2x die Note „hervorragend“ erringen. 1x die Note „hervorragend“ erzielte Zfrd. Matthias Hübner. Auch die anderen Zuchtfreunde konnten sehr gute Bewertungen erzielen. Von 32 Tieren errangen die Tiere folgende Bewertungsnoten 3x hv, 28 x sg und nur 1x g

#### Europaschau - Leipzig

Die Zuchtfreunde Heinz u. Matthias Hübner vertraten unseren Verein in Leipzig mit 8 Tauben. 1x vorzüglich und 7x sg ist ein hervorragendes Ergebnis zur Europaschau.

Allen Zuchtfreunden herzlichen Glückwunsch für die gezeigten züchterischen Leistungen.

Zur Festveranstaltung 130 Jahre Rassegeflügelzucht in Scheibenberg im November wurden folgende Zuchtfreunde mit der Landesverband - Ehrennadel geehrt

*in Silber die Zuchtfreunde: Manfred Sändig  
Gert Fuhrmann  
Wolfgang Groß*

*in Gold die Zuchtfreunde: Matthias Hübner  
Bernd Fritsch  
Rudolf Hofmann*

Unsere Zuchtfreund Heinz Hübner wurde die Bundes - Ehrennadel in Silber verliehen. Herzlichen Glückwunsch allen ausgezeichneten Züchtern.

Den Besuchern wünschen wir einen angenehmen Aufenthalt in unserem Züchterheim und einige frohe Stunden.

#### Unsere Ausstellung ist am:

*Samstag, 13.01.2007 14:00 - 18:00 Uhr  
Sonntag, 14.01.2007 09:00 - 16:00 Uhr geöffnet*

- mit Tombola
- Kinder Eintritt frei
- für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt

Die Mitglieder des Vereins freuen sich auf Ihren Besuch



Zu meinem Schulanfang habe ich viele schöne Geschenke bekommen.

Darüber habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich bei allen ganz herzlich.

Emilie Ficker



**Blaues Kreuz**  
Suchtkrankenhilfe

**Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e. V.**  
**Fachverband des Diakonischen Werkes**

Scheibenberg

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der  
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5  
Beginn: 19.30 Uhr

05.01. und 19.01.2007

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,  
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr  
Barbara-Uthmann-Ring 157/158  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733/556702

Für Ihre Treue im Jahr 2006 bedanken wir uns recht herzlich.  
Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit und Zufriedenheit.

Gern bemühen wir uns im Jahr 2007 wieder um Ihre  
Versicherungsangelegenheiten. Gern beraten wir Sie auch  
zu Ihren Allianz- und Sparkassenversicherungsverträgen.

Kommen Sie doch ins Büro, hier werden Sie bedarfsgerecht beraten.

*Benjamin Straube & Bernd Straube*  
Bahnhofstraße 5, Scheibenberg, Tel. 83 74

***Wir bedanken uns bei unseren Kunden, Freunden  
und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen  
und die gute Zusammenarbeit.***

***Für das neue Jahr viel Glück, Gesundheit,  
Erfolg im Beruf, eine gute Zeit in den  
Familien und persönliches Wohlergehen.***

***Kowalski***  
*Ihr Malermeister*



**Erhard Kowalski**  
*mit Familie und Mitarbeiter*

**Impressum**

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg  
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky  
Tel. 037349/6630, Tel. - privat 037349/8419,  
e-mail. buergermeister@scheibenberg.de  
www.scheibenberg.de

Layout und Satz: Werbefritzen (Jens Löttsch und Mark Schmidt)  
Kupferstraße 18 - 09456 Annaberg - Buchholz  
Tel. 03733/66412, www.werbefritzen.de  
info@werbefritzen.de



**DANK!**

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, die  
uns beim Heimgang unseres lieben Ehemannes,  
Vater, Opa und Uropa

**Kurt Schmidt**

geb. 30.05.1923 | gest. 01.12.2006

auf vielfältigste Weise zuteil wurde, möchten wir  
uns bei allen recht herzlich bedanken. Besonderer  
Dank gilt Herrn Pfarrer Schmidt-Brücken  
sowie dem Bestattungsdienst Johannes Mann.

In stiller Trauer Ehefrau Hilde,  
seine Kinder mit Familien.

**HOLZBAU**  **KRETSCHMAR**  
EMOTION HOLZ

*Mer denkt, es ka net sei, doch es is wirklich wahr.  
Wuhie is de Zeit, ze End geht e Gahr.*

Wir möchten uns für das entgegengebrachte  
Vertrauen ganz herzlich bedanken, wir wünschen  
Ihnen allen ein gesegnetes, friedvolles sowie ein  
gesundes Jahr 2007.

NEU - Dr Scheimburg-Schwibbagn - NEU

\*Kupferstr. 18 - 8 - annaberg - 03733/66412 - werbefritzen.de

**WERBEFRITZEN**

Druck: Druckerei Matthes  
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld  
Tel. 03774/34546, druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den  
Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt  
der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und  
Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem  
entsprechenden Formular zu entnehmen.